

H.-R. Brodt, E. B. Helm, B. S. Kamps: AIDS 1994, Diagnostik und Therapie HIV-assoziiierter Erkrankungen, 4., neubearbeitete Auflage, Steinhäuser Verlag, Wuppertal-Beyenburg, 1994, 397 Seiten, Broschur, 49,80 DM

Das Interesse an diesem Buch läßt sich durch nichts deutlicher dokumentieren als durch das Erscheinen seiner 4. Auflage, die nur wenige Jahre nach der ersten erfolgt ist. Ein erweitertes Verfasser-Team hat dem Lehrbuch eine neue Form gegeben, die auf 10 Jahre Frankfurter Erfahrungen mit HIV und AIDS basiert. Der neu gegliederte und gestraffte Text verhilft zu einer größeren Übersichtlichkeit der behandelten Materie, die mittlerweile zu einem erheblichen Komplex herangewachsen ist. Die klare textliche Strukturierung ermöglicht zudem auch eine rasche und umfassendere Information über die einzelnen Themen.

Besonders hervorzuheben ist die Sorgfalt, mit der bei der Beschreibung der einzelnen Krankheitsbilder vorgegangen wurde. Wertvolle Hinweise bieten neben anderen auch die Kapitel „Labor“ und „diagnostische Verfahren“. Für den praktischen Gebrauch von Bedeutung sind der detaillierte Pharma-

kologieteil und die übersichtlichen Therapie-Tabellen. Den einzelnen Kapiteln sind umfangreiche Literaturverzeichnisse angegliedert. Im Anhang findet sich eine Übersicht über deutsche AIDS-Hilfen.

Ein Buch, das sich ob seiner Aktualität und seines reichhaltigen Informationsgutes jedem in Klinik und Praxis tätigen Arzt als wertvoller Ratgeber anbietet.

Hellmut Schruffer,
Augsburg

Harald Hempfling: Die Arthroskopie am Handgelenk, Indikation, Technik und therapeutische Konsequenzen, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, 1992, XIV, 169 Seiten, 237 teils farbige Abbildungen, 39 Tabellen, gebunden, 268 DM

Die Arthroskopie des Kniegelenks ist in den letzten Jahren zu einem Standardverfahren der chirurgischen bzw. orthopädischen Diagnostik und Behandlungsverfahren geworden. Andere Gelenke werden nur von einigen wenigen Spezialisten arthroskopisch angegangen. Um so mehr erregt dieses neu erschienene Werk das Aufsehen in Fachkreisen, da durch seinen Aufbau, die zum Teil farbige Bebilderung und die klare Didaktik auch dem in

dieser Untersuchungsmethode nicht spezialisierten Leser der aktuelle Stand arthroskopischer Methoden am Handgelenk anschaulich dargelegt werden. Ein Schwerpunkt ist der Diskuspathologie gewidmet. Ein wirklich aufsehenerregendes Buch, das nicht nur den Spezialisten ansprechen wird.

Dorothea Bayer,
Bad Heilbrunn

Hans-Hartmut Peter (Hrsg.): Klinische Immunologie, Innere Medizin der Gegenwart, Band 9, Verlag Urban & Schwarzenberg, München/Wien/Baltimore, 1991, XVIII, 637 Seiten, 383 Abbildungen, 249 Tabellen, gebunden, 368 DM

Zu den Gebieten, in denen die Medizin in den letzten Jahrzehnten die größten und zugleich praxiswichtigsten Fortschritte erzielt hat, gehört die Immunologie. Grund genug für Theoretiker und Praktiker unseres Faches, sich immer wieder auf dem Laufenden zu halten. In der „Klinik der Gegenwart“ (Herausgeber: Gerok, Hartmann, Schuster) hat der bekannte Freiburger Rheumatologe und Immunologe H. H. Peter eine umfassende und moderne „Klinische Immunologie“ herausgegeben, die sich mit ihren über 600

Seiten (darunter 26 Seiten Stichwörter!), zahlreichen Tabellen, halbschematischen Darstellungen, schwarz-weißen und farbigen Patientenfotos ebenso zum Nachschlagen wie zum (partiellen) Lesen eignet. Die Prinzipien der Klin. Gegenw. sind auch hier beibehalten: Physiologie, Pathophysiologie – Beschwerden und Symptome – allgemeine Diagnostik und Therapie – Kasuistiken (die man vielleicht besser in die Krankheiten und Syndrome einbezogen hätte) – Krankheitsbilder. Probleme sind in diesem interdisziplinären Werk natürlich die Abgrenzungen: So wurden auf Organtransplantationen und Tumorummunologie verzichtet, der M. Hodgkin und die Non Hodgkin-Lymphome auf 3 Seiten zusammengefaßt, die monoklonalen Gammopathien ausführlicher besprochen. Jedes Immunologie-Buch muß sich natürlich messen lassen an dem so erfolgreichen Roitt. Das Werk von Peters ist anderer Natur: Es handelt sich um eine umfassende Darstellung weniger der Grundlagen als der klinischen Erscheinungen, ihrer Differentialdiagnostik und Therapie. Ich kenne kein Immunologie-Buch, das darin den Peters übertreffen würde.

Rudolf Gross, Köln

arthrex
für's Budget

arthrex ist auch in der Arzneimittel Sparte 1994

SAGITTA einfach empfehlenswert

10 Kaps. DM 6,95 20 Kaps. DM 6,30

50 g DM 7,34
100 g DM 12,05